Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 36

Artikel: Frage
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424318

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

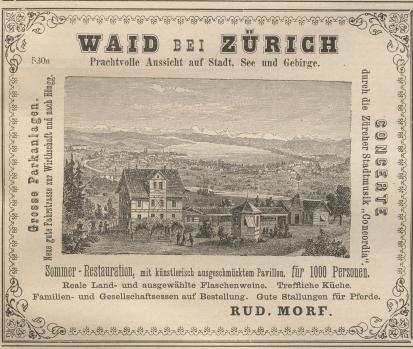
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



erate im "Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Boche ausliegen und beachtet werden Inseratansträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Jükst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Pabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Ameiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltsich ertheilt.



TENT. technisches Bureau J. Brandt & G.W.v. Nawrocki Civil-Jngenieure BERLINW., Leipziger-Str.^{NA}

Gine auständige Tochter,

Stelle: Gesuch.

Gin mit guten Zeugnissen versehenes Madogen, beiber Sprachen mächtig, sucht in einem Galihos ober honetten Café Stelle z. Zerviren. (200

Ein intelligentes Franen= zimmer,

Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

istder bedeutend vervollkommnete Trocken-Copier-Apparat, welcher zum ¹/₄Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr 8 — (568)

Peessnegger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners

im Rahmen der Zeitgeschichte.

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken um Steben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Abe auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reicht Belebrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Serbftgefühl.

(Frei nach Göthe.)

Fetter grüne, du Laub, Um Rebengeländer hier mein Fenfter herauf! Gedrängter quellet Zwillingsbeeren und reifet Schneller und glänzend voller! Euch brütet ber Sonne Scheideblick; euch umfäufelt Des holden himmels Fruchtende Fülle; Euch fühlet des Mondes Freundlicher Zauberhauch Und euch entfräften nun Mimmer, gottlob! ber Schnecken Gieriger Frag und die Gelbsucht, Laubrausch und Brenner, Der schwarze, verheerende, Rebencycade, Weinmilb' und Traubenwurm, Dber die schreckliche Reblaus. Rein, denn vitriolige Löfung Ward euch im Lenz Reichlich und forgfam Gefpendet von biefer Sand; Und euch überstäubt noch Aus diefer Büchfe Rargend mit nichten, Ordium Tuckeri tilgend, Teinpulverifirter Schwefel.

Dr. Beingieher.

Nationalökonomisches.

Aus bem R. B.

Chäp: "Früher hätme mit Fingere uf eine zeiget, wo verlumpet ift." Sepp: "Jez zeiget ma bald mit Fingere uf Gine, wo no nie verlumpet ift."

Frage.

"Bas ift für ein Unterschied zwischen den alten Juden in Babylon und ben Wirthen ber Jetzeit?"

Die alten Juden saßen an den Wassern und weinten und Die neuen Wirthe figen an ben Weinen und maffern."

(Weiterer Tert fiehe folgende Seite).